

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) für das Massagefachinstitut

1) Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in der Folge „AGB“) gelten für alle Verträge und Leistungen (Dienstleistungen, Verkauf von Waren, Vertragsanbahnung etc.) zwischen dem Blinden- und Sehbehindertenverband Wien, Niederösterreich und Burgenland (Blindenverein) Selbsthilfeorganisation, Hägelingasse 4-6, 1140 Wien, (in der Folge „Dienstleister“) und seinem:seiner Kund:in. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Andere AGB finden keine Anwendung.

2) Vertragsabschluss und Terminvereinbarung

- 2.1. Allfällige Leistungsbeschreibungen sowie die Bewerbung von Dienstleistungen und Produkten (im Geschäftslokal, in Werbeprospekten, auf der Website oder ähnlichem) sind unverbindlich und freibleibend, das heißt sie stellen eine Aufforderung an den:die Kund:in dar, ein Angebot zu unterbreiten (Inanspruchnahme der Dienstleistung). Der Dienstleister kann Angebote (insb. zu Terminvereinbarungen) ohne Angabe von Gründen annehmen oder ablehnen. Angebote können telefonisch, per Mail, online oder persönlich gestellt werden.
- 2.2. Angebote werden vom Dienstleister durch Übersendung einer Bestätigungs-SMS, Bestätigungs-E-Mail oder ausdrücklicher persönlicher Zusage angenommen.

3) Terminverschiebungen, Stornierungen, verspätetes Erscheinen zum vereinbarten Termin

- 3.1. Vereinbarte Termine sind verbindlich und wahrzunehmen. Kann ein vereinbarter Termin vom Kunden bzw. der Kundin nicht eingehalten werden, ist eine Absage oder Verschiebung nur nach Maßgabe nachstehender Regelungen möglich.
- 3.2. Eine kostenfreie Terminverschiebung oder -absage (Stornierung) ist bis spätestens 24 Stunden vor dem Termin möglich, wobei Samstage, Sonntage und Feiertage nicht zu zählen sind. Bei späteren Terminverschiebungen und -absagen oder für den Fall, dass der:die Kund:in den vereinbarten Termin nicht wahrnimmt, stellt der Dienstleister das gesamte Entgelt in Rechnung. Ein Anspruch auf Ersatzleistung seitens des:der Kund:in besteht nicht.
- 3.3. Für eine vom Kunden bzw. der Kundin gewünschte Kürzung/Verminderung der vereinbarten Dienstleistung kann kein(e) entgeltliche(r) Rückvergütung/Rabatt gewährt werden.
- 3.4. Kann der Dienstleister aus für ihn nicht zu vertretenden Gründen oder höherer Gewalt einen Termin nicht einhalten, wird der:die Kund:in umgehend in Kenntnis gesetzt, sofern die hinterlegten Kontaktdaten eine zeitnahe Kontaktaufnahme ermöglichen. In einem solchen Fall ist der Dienstleister berechtigt, den Termin kurzfristig zu verschieben oder vom Vertrag zurückzutreten.

4) Preise und Zahlungsmodalitäten

- 4.1. Alle Preise richten sich nach der im Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Preisliste. Die Veröffentlichung einer neuen Preisliste ersetzt automatisch die bis dahin geltende Preisliste.
- 4.2. Das Entgelt für die vom Kunden bzw. Kundin in Anspruch genommene Leistung ist spätestens mit Erbringung durch den Dienstleister sofort zur Zahlung fällig.

- 4.3. Das Entgelt für eine Serie von Dienstleistungen (z.B. 3er/5er/10er-Block) ist im Voraus zu bezahlen. Diese Dienstleistungen (z.B. 3er/5er/10er-Block) können innerhalb eines Jahres ohne Aufzahlung - auf den jeweils geltenden Preis bei Konsumation - eingelöst werden.
- 4.4. Eine Rückvergütung von im Voraus bezahlten Leistungen (Gutscheinen, Blocks) ist nicht möglich.

5) Sachbeschädigung

Die Haftung des Dienstleisters für eine Sachbeschädigung im Zuge der Dienstleistungserbringung (zB an Kleidung des:der Kund:in durch Öle, Cremes oder ähnliche Flüssigkeiten etc) beschränkt sich auf grobe Fahrlässigkeit und vorsätzliche Handlungen.

6) Eigentumsvorbehalt

Der Dienstleister behält sich das Eigentum an den Verkaufswaren bis zu deren vollständiger Bezahlung vor.

7) Informationspflicht des:der Kund:in

- 7.1. Der:Die Kund:in ist verpflichtet, dem Dienstleister Erkrankungen, Allergien oder andere körperliche Beschwerden (insbesondere Diabetes, Blutverdünnung usw.), die bei der Leistungserbringung des Dienstleisters zu beachten sind bzw. zu einer Beeinträchtigung der Gesundheit des:der Kund:in führen können, nach bestem Wissen und Gewissen mitzuteilen.
- 7.2. Der:Die Kund:in wird dem Dienstleister Fragen zu seinem:ihrer Gesundheitszustand gewissenhaft und wahrheitsgemäß beantworten, um Komplikationen bei der Erbringung der Dienstleistung und mögliche Schäden zu vermeiden.

8) Gutscheine

- 8.1. Dienstleistungsgutscheine werden auf eine bestimmte Dienstleistung ausgestellt. Die Gültigkeit der Dienstleistungsgutscheine beträgt 5 Jahre, wobei die der Gutscheineinlösung korrespondierende Leistungserbringung innerhalb dieser Frist erfolgen muss. Für die Einlösung gelten die unter Punkt 2 und 3 vereinbarten Bestimmungen zur Terminvereinbarung. Ist der Preis der entsprechenden Dienstleistung im Einlösungszeitpunkt höher als zum Ausstellungszeitpunkt des Gutscheins, hat der:die Kund:in den Differenzbetrag aufzuzahlen. Siehe Punkt 4.3.
- 8.2. Der Gutschein/die Kundenkarte ist zum Termin mitzubringen und kann nur gegen Entwertung/Abbuchung eingelöst werden.
- 8.3. Eine Auszahlung des Gutscheinwertes (Barablöse) ist ausgeschlossen.

9) Datenschutz

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzinformation unter www.beste-haende.at.

10) Sonstiges

Sofern eine oder mehrere in diesen AGB enthaltene Bestimmungen nichtig oder unwirksam sein sollten oder ihre Wirksamkeit durch spätere Umstände verlieren, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich für diesen Fall, den Vertrag durch eine dem rechtlichen und wirtschaftlichen Zweck der ungültigen oder unvollständigen Bestimmungen entsprechend wirksam zu ergänzen.

Dieses Dokument enthält das Logo des BSV WNB.